

Zweites Kapitel.

Die mißglückte Skalpjad.

Die Arche, wie Tom Hutters großes Fahrzeug allgemein genannt wurde, war nichts als ein umfangreicher Prahm mit einem aus leichten Balken gezimmerten Hause darauf, dessen Inneres in einige Räume oder Kajüten geteilt war.

Unsere Abenteurer schwangen sich an Bord und legten das Kanoe fest; während Hurry sogleich mit Judith eine lebhafte und scherzende Unterhaltung begann, machte Wildtöter, ohne nach dem ersten kurzen Gruße das schöne Mädchen weiter zu beachten, in seiner unbefangenen Weise die Runde durch das Fahrzeug. Auf dem Hinterteil des Prahms angelangt, sah er sich Hutters zweiter Tochter, Hetty, gegenüber, die hier unter dem grünen Laubdach saß und sich mit einer Handarbeit beschäftigte.

Da seine Inspektion beendet war, blieb er vor dem Mädchen stehen und betrachtete sie aufmerksam.

„Ihr seid Hetty Hutter,“ begann er, die Hände auf die Mündung seiner Büchse gelegt, ruhig und freundlich. „Hurry Harry hat mir von Euch erzählt.“

„Ja, ich bin Hetty Hutter,“ antwortete die Angeredete ebenso ruhig, freundlich und zutraulich, „Judith Hutters Schwester und Thomas Hutters jüngste Tochter. Und wie heißet Ihr?“

Ihr Antlitz, das sie zu dem jungen Jäger erhoben hatte, war ungemein reizvoll, wenn auch nicht so schön wie das ihrer Schwester; dagegen lag auf ihren weichen Bügen und in ihren blauen Augen der Ausdruck einer solchen Reinheit, Wahrhaftigkeit und Kindlichkeit, daß der Beschauer in das Gesicht eines Wesens aus einer besseren Welt zu blicken vermeinte.